

Wegen niedrigem Ansteckungsrisiko im Freien

Keine Maskenpflicht bei Weihnachtsmärkten? Vorstoß der FDP in Nordrhein-Westfalen

Dienstag 14. September 2021 - **Bielefeld / Düsseldorf (wbn). Das Nachbarland Nordrhein-Westfalen berät derzeit über weitere Corona-Lockerungen.**

Die FDP-Fraktion fordert, die Maskenpflicht und Abstandsregeln künftig bei Großveranstaltungen wie Weihnachtsmärkten abzuschaffen, wie das Medienportal nw.de der in Bielefeld erscheinenden "Neuen Westfälischen" berichtet. FDP-Fraktionschef Christof Rasche bezeichnet die Lockerungen als "verantwortbaren Schritt", da das Ansteckungsrisiko im Freien extrem niedrig sei.

Fortsetzung von Seite 1

Die Kommunen bräuchten jetzt schnell Klarheit, unter welchen Bedingungen sie Weihnachtsmärkte durchführen dürfen, so Rasche.

NRW solle sich dabei an den Lockerungen orientieren, wie sie die Landesregierung in Schleswig-Holstein vorsieht. Dort sind ab dem 20. September Veranstaltungen drinnen und draußen wieder ohne Einhaltung des Abstandsgebotes und der Maskenpflicht möglich. Die aktuelle Corona-Schutzverordnung in NRW sollte eigentlich am kommenden Freitag auslaufen, wurde aber in der vergangenen Woche bis zum 8. Oktober verlängert.